

RS OGH 1973/3/7 13Os113/72, 90s99/73

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.03.1973

Norm

FinStrG §29

FinStrG §35 Abs1 lita

FinStrG §36 Abs1

ZollG §48

ZollG §134

ZollG §172

ZollG §174 Abs3 lita

Rechtssatz

Aus der (vorsätzlichen) nachträglichen Nichtstellung einer zunächst unter bloß im Sinne des § 36 Abs 1 FinStrG fahrlässiger (oder überhaupt unverschuldeter) Verletzung der Stellungspflicht eingeführten eingangsabgabenpflichtigen Ware im späteren Zeitpunkt, zu welchem dem Inhaber deren Belastung mit (von ihm irrtümlich) nicht entrichteten Eingangsabgaben und damit die seinerzeitige Mißachtung der Verbindlichkeit zur Stellung bekannt wird, ist ein Verstoß gegen die Vorschrift des § 35 Abs 1 lit a FinStrG nicht ableitbar.

Entscheidungstexte

- 13 Os 113/72

Entscheidungstext OGH 07.03.1973 13 Os 113/72

Veröff: EvBl 1973/193 S 409 = SSt 44/3

- 9 Os 99/73

Entscheidungstext OGH 05.11.1973 9 Os 99/73

Ähnlich; Beisatz: Der Tatbestand des Schmuggels mit dem Verbringen des Gutes über die Grenze abgeschlossen.
(T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0083856

Dokumentnummer

JJR_19730307_OGH0002_0130OS00113_7200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at